

Protokoll

## 1. IKEK-Forum im Rahmen des IKEK Diemelstadt

02.08.2021 in Neudorf

### – Vorbemerkung

Das 1. IKEK-Forum wurde am 02.08.2020 um 19:00 Uhr im DGH in Neudorf durchgeführt. Insgesamt nahmen 54 Personen an der Veranstaltung teil. Ziel der Veranstaltung war, die Ergebnisse der lokalen Veranstaltungen der neun Orte von Diemelstadt in eine gesamtkommunale Betrachtung zu überführen. Durch das Vorstellen der ortsrelevanten Entwicklungsziele sowie einer ortsteilübergreifenden Diskussion zu kommunalen Stärken und Schwächen und gemeinsamen Handlungsfeldern und Themen konnten sich die Orte besser kennenlernen und ihre Bedarfe abgleichen, bzw. sich inhaltlich in Diemelstadt verorten.



### – Einleitung

Alle Anwesenden markierten beim Eintreffen ihren Wohnort auf einer Karte. Herr Brüggemann übernahm als Mitglied der Steuerungsgruppe für Neudorf die Begrüßung. Anschließend stellten die jeweiligen Orte ihre in der lokalen Bestandsaufnahme gesammelten Entwicklungsziele vor sowie den Beitrag, den Sie für die Gesamtkommune leisten. Diese Liste ist bei allen Ortsteilen als nicht abschließend zu sehen, es handelt sich lediglich um eine Momentaufnahme.



### – Zeitplan

Damit sich die Orte auch räumlich besser kennen lernen, werden die Veranstaltungen in unterschiedlichen Dörfern stattfinden. Die Räumlichkeiten der Dorfgemeinschaftshäuser von Ammenhausen, Dehausen und Orpethal sind aufgrund von Corona nicht für größere Veranstaltungen geeignet. In Rhoden finden bereits die Treffen der Steuerungsgruppe statt, das Haus des Gastes in

Wrexen wird bei Bedarf für ein 5. IKEK-Forum genutzt. Die Veranstaltungen finden jeweils um 19:00 Uhr statt.

1.IKEK-Forum	02.08.21	Neudorf
2.IKEK-Forum	13.09.21	Helmighausen
3.IKEK-Forum	04.10.21	Hesperinghausen
4.IKEK-Forum	08.11.21	Wethen
5.IKEK-Forum	bei Bedarf	Wrexen

### ACHTUNG

Aufgrund von Terminüberschneidungen können nicht alle Orte bei den nächsten beiden Foren teilnehmen. Es erfolgt kurzfristige die Bekanntgabe einer Terminverschiebung auf Crossiety.

### Lokale Stärken-Schwächen-Bewertung

Auf Grundlage der lokalen Veranstaltungen und der Bestandsaufnahme des Fachbüros wurde eine Einschätzung der Wichtigkeit der Themen für die einzelnen Orte durchgeführt. In einer farbig angelegten Tabelle wurden die Handlungsbedarfe plakativ dargestellt, die Ergebnisse bereits im Vorfeld mit der Steuerungsgruppe abgestimmt.

Stärken-Schwächen-Analyse lokal

	Neudorf	Wethen	Helmighausen	Hesperinghausen	Wrexen	Wethen	Wethen	Wethen
<b>Wohnbevölkerung/Demografie</b>								
Wohnbevölkerung								
Wohnbevölkerungsdichte								
Wohnbevölkerungsentwicklung								
Wohnbevölkerungsentwicklung								
Wohnbevölkerungsentwicklung								
<b>Wohnbevölkerung/Infrastruktur</b>								
Wohnbevölkerung/Infrastruktur								
Wohnbevölkerung/Infrastruktur								
Wohnbevölkerung/Infrastruktur								
Wohnbevölkerung/Infrastruktur								
<b>Wohnbevölkerung/Soziale Infrastruktur</b>								
Wohnbevölkerung/Soziale Infrastruktur								
Wohnbevölkerung/Soziale Infrastruktur								
Wohnbevölkerung/Soziale Infrastruktur								
Wohnbevölkerung/Soziale Infrastruktur								
<b>Wohnbevölkerung/Mobilität</b>								
Wohnbevölkerung/Mobilität								
Wohnbevölkerung/Mobilität								
Wohnbevölkerung/Mobilität								
Wohnbevölkerung/Mobilität								
<b>Wohnbevölkerung/Arbeitsplätze</b>								
Wohnbevölkerung/Arbeitsplätze								
Wohnbevölkerung/Arbeitsplätze								
Wohnbevölkerung/Arbeitsplätze								
Wohnbevölkerung/Arbeitsplätze								
<b>Wohnbevölkerung/Arbeitsplätze</b>								
Wohnbevölkerung/Arbeitsplätze								
Wohnbevölkerung/Arbeitsplätze								
Wohnbevölkerung/Arbeitsplätze								
Wohnbevölkerung/Arbeitsplätze								

Legende: grün = gut, gelb = mäßig, orange = mäßig, rot = mäßig

### Gesamtkommunale Stärken-Schwächen-Analyse/Ergänzung durch Arbeitsgruppen

Aufbauend auf die Stärken und Schwächen der einzelnen Ortsteile wurde vom Fachbüro eine gesamtkommunale Übersicht erarbeitet. Die Teilnehmenden des IKEK-Forums erhielten den Arbeitsauftrag diese Zusammenstellung zu überprüfen. Es wurden fünf Gruppen gebildet mit den Themen

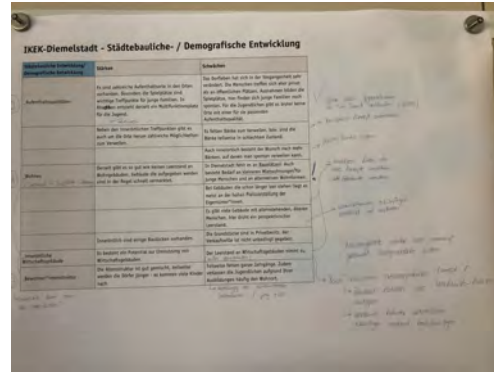
- \_ Städtebauliche - / Demografische Entwicklung
- \_ Bürgerschaftliches Engagement / Beteiligung
- \_ Soziale Infrastruktur / Daseinsvorsorge / Nahversorgung / Bildung
- \_ Mobilität / techn. Infrastruktur / Energie / Klima / wirtschaftliche Entwicklung
- \_ Freizeiteinrichtungen / Gastronomie / Tourismus / Natur

Die Vertreter\*innen der jeweiligen Ortsteile durchmischten sich gut, so dass fast jeder Ort in jeder Arbeitsgruppe vertreten war. Die Arbeitsgruppen hatten 20 Minuten Zeit die Stärken und Schwächen zu diskutieren und abzuwägen. Anschließend wurde das Ergebnis allen Teilnehmenden durch eine Arbeitsgruppenvertretung vorgestellt.

Zu den Stärken und Schwächen gab es folgende Ergänzungen und Anmerkungen:

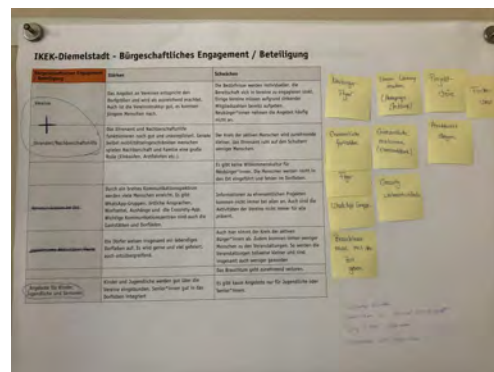
Städtebauliche - / Demografische Entwicklung

- \_ Stärke:
  - \_ Keine Ergänzungen.
- \_ Schwäche:
  - \_ In Helmighausen gibt es keinen Leerstand von Wirtschaftsgebäuden.
- \_ Projektideen:
  - \_ Börse und Konzepte für die Umnutzung alter Gebäude für die Gewinnung von Investoren.
  - \_ Bauland Kataster analog Leerstands-Kataster, künftige Leerstände berücksichtigen, immer aktuell halten.
  - \_ Vorrangig Innenentwicklung anstreben.
  - \_ Vermeidung von Abwanderung durch die Schaffung von Wohnraumangeboten für alle Generationen.



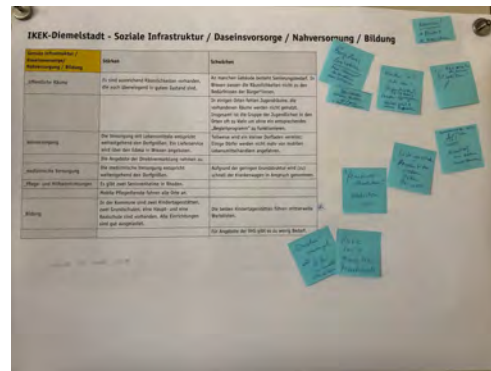
Bürgerschaftliches Engagement / Beteiligung

- \_ Stärke:
  - \_ Keine Ergänzungen.
- \_ Schwäche:
  - \_ Keine Ergänzungen.
- \_ Projektideen:
  - \_ Flyer mit Informationen zu den Vereinen, Vereinssteckbriefe auf der Homepage von Diemelstadt.
  - \_ Projektchöre ortsteilübergreifend anbieten.
  - \_ Gründung eines Fördervereins.
  - \_ Schaffung einer Börse für private Freizeitangebote.
  - \_ Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes durch z.B. Ehrenamtskarten und Fortbildungen.
  - \_ Weiterentwicklung von Crossiety für Ortsgruppen und Vereine.
  - \_ Ortspavillions auf dem Diemelstädter Viehmarkt - die Orte stellen sich vor.
  - \_ Gemeinsame Aktionen von jungen und älteren Menschen.



### Soziale Infrastruktur / Daseinsvorsorge / Nahversorgung / Bildung

- \_ Stärke:
  - \_ Keine Ergänzungen.
- \_ Schwäche:
  - \_ Keine Ergänzungen.
- \_ Projektideen:
  - \_ Überblick über die vorhandenen räumlichen Angebote und die freien Nutzungszeiten.
  - \_ Etablierung von Jugendräumen - mit einem Angebotskonzept.
  - \_ Zusammenführen der Termine der mobilen Händler in einem Kalender.
  - \_ Übersicht über die Orte der Direktvermarktung.
  - \_ Gemeindepflegende etablieren.
  - \_ Kindergartengruppen in die einzelnen Ortsteile auslagern.
  - \_ VHS-Angebote ortsübergreifend für Diemelstadt organisieren.



### Mobilität / technische Infrastruktur / Energie / Klima / wirtschaftliche Entwicklung

- \_ Stärke:
  - \_ Mobilität - Es gibt viele ehrenamtliche Fahrer\*innen für den Bürgerbus.
  - \_ Mobilität - Diemelstadt ist gut an die Bundesstraßen angebunden und darüber an die Bahnhöfe der Mittelzentren.
  - \_ Mobilfunk - es liegt eine Zielnetzplanung vor, weitere Mobilfunkstandorte sind geplant.
- \_ Schwäche:
  - \_ Mobilität - ÖPNV wird zu wenig genutzt.
  - \_ Mobilität - Es fehlt ein Pendlerparkplatz an der Autobahnzufahrt.
  - \_ Mobilität - Die Beschilderung der kommunalen Radwege ist unzureichend.
  - \_ Wirtschaft - Es besteht ein Fachkräftemangel.
- \_ Projektideen:
  - \_ Verbesserung der Anbindung ÖPNV nach Volkmarsen, AST-Ausbau nach NRW.
  - \_ Wiederbelebung des Bahnhofes Wrexen.
  - \_ Bürgerbus stärker bewerben.
  - \_ Car-sharing in allen Orten etablieren.
  - \_ Pendlerparkplatz an der Autobahn einrichten.
  - \_ Ausbau von E-Ladesäulen.
  - \_ Angebote für co-working-spaces.

Aufgaben:

- \_ langfristige finanzielle Sicherung des Bürgerbusses.
- \_ Endausbau der Entwässerung in Wrexen in Zusammenhang mit den Baugebieten.
- \_ Klimaschutzkonzept berücksichtigen.
- \_ Wirtschaftskonzept „miteinander reden“ berücksichtigen.



IKEK-Diemelstadt - Mobilität / techn. Infrastruktur / Energie / Klima / wirtschaftliche Entwicklung		
	Stärken	Schwächen
Stärke / Mobilität	Das Angebot (Dienstadt) ist grundsätzlich gut. Die Angebote sind für Einzelne und Kleinstgruppen gut nutzbar, stehen aber für Individualisten. Einschränkung ist vor allem die Abkehr vom Einzelverkehr.	Die Abkehr vom Einzelverkehr ist ein wichtiger Punkt, der bei der Neuplanung, die besser für andere Möglichkeiten, wie öffentliche Verkehrsmittel, zu berücksichtigen ist. Es besteht eine hohe Abhängigkeit von den öffentlichen Verkehrsmitteln. Für die Zukunft besteht die Aufgabe, die Verkehrsplanung stärker zu berücksichtigen und zu integrieren.
Stärke / Wirtschaftliche Entwicklung	Das Angebot ist durch die hohen Standards, den hohen und flexiblen Funktionen, insbesondere die hohe Flexibilität, attraktiv und wettbewerbsfähig.	Manche der hohen Standards, Standards sind nicht zu ignorieren. Die Abkehr vom Einzelverkehr ist ein wichtiger Punkt, der bei der Neuplanung, die besser für andere Möglichkeiten, wie öffentliche Verkehrsmittel, zu berücksichtigen ist.
Stärke / Energie / Klima	Es wird zunehmend auf die Nachhaltigkeit, insbesondere die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien, geachtet.	Manche der hohen Standards, Standards sind nicht zu ignorieren. Die Abkehr vom Einzelverkehr ist ein wichtiger Punkt, der bei der Neuplanung, die besser für andere Möglichkeiten, wie öffentliche Verkehrsmittel, zu berücksichtigen ist.
Stärke / Wirtschaftliche Entwicklung	Das Angebot ist durch die hohen Standards, den hohen und flexiblen Funktionen, insbesondere die hohe Flexibilität, attraktiv und wettbewerbsfähig.	Manche der hohen Standards, Standards sind nicht zu ignorieren. Die Abkehr vom Einzelverkehr ist ein wichtiger Punkt, der bei der Neuplanung, die besser für andere Möglichkeiten, wie öffentliche Verkehrsmittel, zu berücksichtigen ist.

Freizeiteinrichtungen / Gastronomie / Tourismus / Natur

Stärke:

- \_ Radfahren - Planung des Grenztrails.
- \_ Radfahren - Neuer Radweg R6.

Schwäche:

- \_ Keine Ergänzungen.

Projektideen:

- \_ Aufwertung der Sportstätten.
- \_ Fragebogen für den Bedarf eine Reaktivierung der fehlenden Gastronomie.
- \_ Konzept für einen nachhaltigen Tourismus.
- \_ Rad- und Wanderwege einheitlich beschriften (Layout für Diemelstadt entwickeln).
- \_ Sehenswürdigkeiten, Gastronomie etc. in die Beschilderung aufnehmen.
- \_ Wohnmobilstellplatz in Wrexen attraktiver machen.
- \_ Aufnahme Rhodens in die „Deutsche Fachwerkstraße“ beantragen.
- \_ Informationen über Bepflanzungen zum Lärmschutz anbieten / Bäume pflanzen.



IKEK-Diemelstadt - Freizeiteinrichtungen / Gastronomie / Tourismus / Natur		
	Stärken	Schwächen
Freizeiteinrichtungen / Tourismus / Natur	Es sind verschiedene Einrichtungen vorhanden, die grundsätzlich in einem guten Zustand sind. Es besteht eine hohe Abhängigkeit von den öffentlichen Verkehrsmitteln. Für die Zukunft besteht die Aufgabe, die Verkehrsplanung stärker zu berücksichtigen und zu integrieren.	Manche der hohen Standards, Standards sind nicht zu ignorieren. Die Abkehr vom Einzelverkehr ist ein wichtiger Punkt, der bei der Neuplanung, die besser für andere Möglichkeiten, wie öffentliche Verkehrsmittel, zu berücksichtigen ist.
Gastronomie / Tourismus	Es wird zunehmend auf die Nachhaltigkeit, insbesondere die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien, geachtet.	Manche der hohen Standards, Standards sind nicht zu ignorieren. Die Abkehr vom Einzelverkehr ist ein wichtiger Punkt, der bei der Neuplanung, die besser für andere Möglichkeiten, wie öffentliche Verkehrsmittel, zu berücksichtigen ist.
Freizeiteinrichtungen / Tourismus / Natur	Es wird zunehmend auf die Nachhaltigkeit, insbesondere die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien, geachtet.	Manche der hohen Standards, Standards sind nicht zu ignorieren. Die Abkehr vom Einzelverkehr ist ein wichtiger Punkt, der bei der Neuplanung, die besser für andere Möglichkeiten, wie öffentliche Verkehrsmittel, zu berücksichtigen ist.

## – Entwickeln von Themen

Als zweiter Arbeitsauftrag wurden in den zuvor genannten Arbeitsgruppen die Handlungsfelder für Diemelstadt diskutiert.

Folgende Themen werden in Diemelstadt als wichtig erachtet:

Für die Entwicklung der Gesamtkommune ist der Dreh- und Angelpunkt das Thema Wohnraumschaffung, und hier die Innenentwicklung. Sensibel geplante Neubaugebiete können dieses Angebot abrunden, sollten jedoch immer mit der Innenentwicklung einhergehen. Durch eine stabile oder steigende Bevölkerungszahl werden die Dörfer überhaupt erst belebt. Erst dann ist eine Qualifizierung oder Neuanlage von Aufenthaltsorten sinnvoll. Ebenso hängt eine gute Bewohner\*innenstruktur von einem gut gemischten Wohnraumangebot ab.

Aufgrund der gemeinsamen Problemlagen sollen Vereine und Ehrenamt künftig gemeinsam betrachtet werden. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, muss eine Weiterentwicklung stattfinden. Auch muss die Bevölkerung besser über die Angebote informiert sein. Ein weiteres Augenmerk liegt bei der Einbindung der Senior\*innen, hier sind in der Vergangenheit viele Angebote weggebrochen. Kinder- und Jugendliche sind gut über die Vereine eingebunden, spezielle Angebote fehlen jedoch.

Die öffentlichen Gebäuden entsprechen weitestgehend den Bedürfnissen, teils fehlen passende Räumlichkeiten (Wrexen) oder es besteht Sanierungsbedarf (Dehausen). Die Schaffung von Räumen für Jugendlichen ist ein wichtiges Ziel bei der Entwicklung von Diemelstadt, eine Verknüpfung mit einem inhaltlichen Angebot ist jedoch zwingend. Durch den Erhalt und bestenfalls den Ausbau der Nahversorgung und der Daseinsvorsorge wird die Attraktivität von Diemelstadt als Wohnstandort gesteigert, ebenso ist bei einer weiterhin steigenden Bevölkerungszahl der Ausbau der Kindertagesstätten von Bedeutung.

Für die Themen Energie und Klima sowie Wirtschaft werden parallel zum IKEK eigene Konzepte erarbeitet. Diese spielen für die Entwicklung von Diemelstadt eine ebenso große Rolle wie die vertiefend im IKEK untersuchten Themen und sollten daher perspektivisch zusammengeführt werden. Aufgrund des Klimaschutzes wird sich die Mobilität künftig stark verändern. Diemelstadt ist bereit sich auf diesen Wandel einzulassen und greift dieses Thema im IKEK auf.

Als Dreh- und Angelpunkt für eine Entwicklung im Bereich Tourismus wird, ebenso wie für die Attraktivierung der Freizeitangebote für die Diemelstädter\*innen, eine deutliche Verbesserung der Rad- und Wanderinfrastruktur gesehen. Diese bedarf sowohl innerhalb der Kommune eine Aufwertung wie auch eine verbesserte Einbindung in die Region.

Für die weitere Bearbeitung des IKEKs können aus der Diskussion nachfolgende Themen abgeleitet werden:

### Pflichtfelder

- \_ Städtebauliche Entwicklung
- \_ Demografische Entwicklung
- \_ Bürgerschaftliches Engagement / Beteiligung
- \_ Soziale Infrastruktur / Daseinsvorsorge

### Wahlfelder

- \_ Mobilität
- \_ Tourismus

– **Ausblick auf die weiteren IKEK-Foren**

Im 2. IKEK-Forum werden gemeinsam Zukunftsvisionen entwickelt und Entwicklungsziele benannt

Das 3. IKEK-Forum dient der Benennung von Teilzielen sowie der Entwicklung von Leitprojekten.

Die Leitprojekte werden im 4. IKEK-Forum vertieft. Zudem werden Instrumente für die Verstetigung des Prozesses festgelegt.

– **Organisatorisches**

Sämtliche Protokolle und Ausarbeitungen werden auf der Homepage der Stadt Diemelsatd und auf Crossiety eingestellt.

Kassel, den 04.08.2021     U. Bankert

## Teilnehmende des 1.IKEK-Forums in Neudorf

Name	Wohnort	Telefon
Briggemann, Sefen	Ro Neudorf	0175 4836948
Mhretl, Daniela	"	0152154315090
Hage Jürgen	Neudorf	0170 9353980
Melcher, Erika	Rhoden	05694 / 743
Hage, Stefan	Neudorf	0151 11267901
Beisinghoff, Rüdiger	Rhoden	01663908000
Koch Matthias	Wethen	015201768367
Gröticke Chr.	Neudorf	05694 - 546
Bodenhausen, Uwe	Helminghausen	02992 - 2490
Schewald, Ditta	Wrexen	05692 6669
Garvetichy, Alwin	Wethen	0163 7723039
Sankt, Benjamin	Helminghausen	0176 23993310
Schöber Elm	Erlinghausen	016015350032
Flamme Bernd	Rhoden	05694 995494
Weser, Gitta	Rhoden	05694 6399936
Stöckel, Jan Erik	Rhoden	05694/990988
Melder, Roland	Rhoden	05694/743
Bayen, Jutta	Wethen	05694-9912555
David, Peter	Dehausen	0151 <del>116</del> 116 77402
Jud, Volker	Dehausen	4
Geisbiller, Traudl	Wethen	05694 995410



Name	Wohnort	Telefon
Ramus, Axel	Wrexen	05642/5233
Gehe, Malte	Rhoden	1366
Pawelzig, Christin	Rhoden	0172-5778218
Pawelzig, Julia	Rhoden	0172 1717217024
Leubrock, Christoph	Helmighausen	029921903106
Plücker, Tanja	Wrexen	05642/385449
Carolin Ramus	Wrexen	0172/8865134
Tobias Seifarth	Wrexen	05642/8090105
Michael Widenmann	Wrexen	0151/26649548
Uta Jöbel	Wrexen	0151-15381049
Karl-Johann Hage	Nendorf	015755972224
Rosestock, Uls	Wetle	05694 990560
Brühne, Wilfried	Nendorf	05794-240
Petzer Siegfried	Hesperingh.	02992/3163
Ramus Runk	Oppehal	05694-1401
Tend Marby	Urmthel	0173 8449291
Diksen, Andrea	Oppehal	0151-59879535
Winkelbach S	"	0152310780 2-
Stuhldreier, Katharina	Hesperinghausen	015159497688
Pato, Oliver	"	0160 98040615
Beyer, Sarah	- -	0160 4477887
Nojel Karl-Friedrich	"	0160/4033508
Goepf Hermann	"	0160/2930867

Name	Wohnort	Telefon
Julian Luckey	Hesperinghausen	01709890888
Reinhold Lunking	"	02992/3998
Jörgelberg	Verla	05254-1964
Katrina Gimpel	Wethen	05654-1321
Kablowski, August	Wethen	05694-230
Schullen, Einar	Bad Arolsen	01711403263
Plücker, Christina	Ammenhausen	01743782015
Boos, Florian	Rhoda	0162/6417660
Björn Hitz	Drausen	0151/2885 0360
Schmitt, Christa	"	05694/277